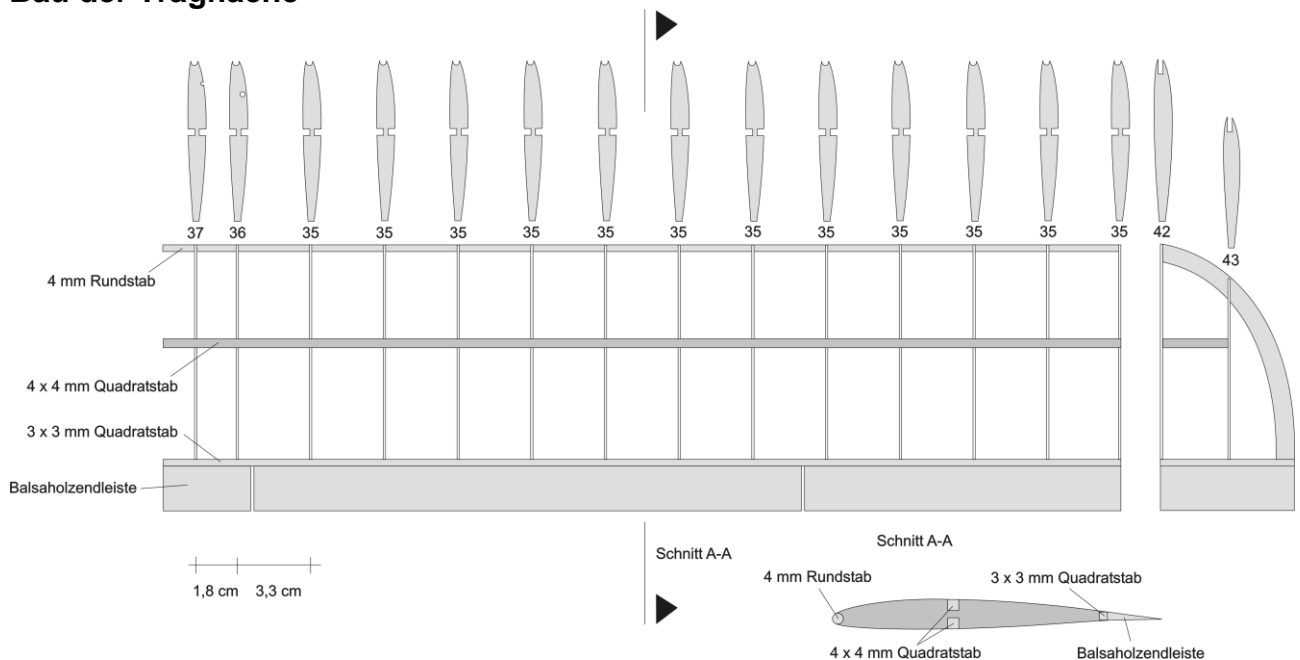


Bau der Tragfläche



Bau einer Tragflächenhälfte

- Von einem Ende ausgehend einen 4 x 4 mm Quadratstab alle 3,3 cm mit Bleistift markieren, 13 Markierungen für die Tragflächenspanten (35-36). Im Abstand von 1,8 cm - ausgehend von der letzten Markierung bei Tragflächenspant (36) - eine weitere Markierung mit Bleistift einzeichnen.
- Die ersten 12 Tragflächenspanten (35) auf den 4 x 4 mm Quadratstab kleben.

Hinweis: Beim Einbau der Tragflächenspanten (35-37) darauf achten, dass diese richtig herum auf den 4 x 4 mm Quadratstab gesetzt werden (stärkere Wölbung nach oben, s. Zeichnung Schnitt A-A).

Hinweis: Die Tragflächenspanten (35-37) müssen exakt horizontal und vertikal im 90-Grad-Winkel ausgerichtet werden. Die Tragflächenspanten werden von oben auf den unteren 4 x 4 mm Quadratstab geklebt.

Hinweis: Die Tragfläche wird von außen nach innen gebaut, beginnend bei dem ersten Tragflächenspant (35).

Hinweis: Den überstehenden 4 x 4 mm Quadratstab im Bereich der späteren Tragflächenmitte nicht kürzen, dieser wird später beigeschnitten. Dies ist auch beim Einbau der weiteren Stäbe (3 x 3 mm Quadratstab, 4 mm Rundstab, oberer 4 x 4 mm Quadratstab) zu berücksichtigen (s. nachfolgende Baustufen).

- Tragflächenspant (36) ausrichten und auf den 4 x 4 mm Quadratstab kleben.
- Tragflächenspant (37) ausrichten und auf den 4 x 4 mm Quadratstab kleben.
- 4 mm Rundstab, beginnend bei dem ersten Tragflächenspant (35), in die dafür vorgesehenen Führungen (Nute) der Tragflächenspanten (35-37) einlegen und festkleben.

Hinweis: Die Tragflächenspanten (35-37) und den 4 mm Rundstab so zueinander ausrichten, dass die Spanten zu dem 4 x 4 mm Quadratstab und zu dem 4 mm Rundstab im 90 Grad Winkel ausgerichtet sind (Spanten, 4 x 4 mm Quadratstab und Rundholz bilden im Grundriss ein Rechteck).